

14.05.2013 - 14:36 Uhr

EANS-News: Oberbank AG /

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Unternehmen/Presseinformation

Linz (euro adhoc) - 133. ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Oberbank AG

Der Vorstand der Oberbank präsentierte in der HV am 14. Mai eine ausgezeichnete Bilanz 2012 und schlug den Aktionären die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 0,50 Euro je Aktie vor.

Erneut hervorragende Entwicklung, langfristig klar bessere Entwicklung als im Gesamtmarkt

Mit einem Jahresüberschuss von 132,4 Mio. Euro (+ 5,0 %) erzielte die Oberbank 2012 erneut ein herausragendes Ergebnis.

Besonders im Langzeitvergleich ist die Ergebnisentwicklung der Oberbank klar besser als im Markt. Seit 2006, vor Ausbruch der Banken-, Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrisen, hat die Oberbank ihr EGT um 64 % gesteigert, während im Gesamtmarkt ein Rückgang um 35 % erwartet wird.

Risikopolitik als entscheidendes Erfolgskriterium

Die Oberbank hat ihre vorsichtige Vorsorgepolitik auch 2012 fortgesetzt und den Kreditrisikovorsorgen 59,8 Mio. Euro zugeführt.

Laut Generaldirektor Franz Gasselsberger wurden in den letzten Jahren konsequent mehr Vorsorgen gebildet als verbraucht. Deshalb verfügt die Oberbank insgesamt über Risikovorsorgen von 497,7 Mio. Euro oder 4,4 % des Kreditvolumens.

Weiteres Wachstum bei Krediten und Einlagen

Die Bilanzsumme der Oberbank stieg 2012 um 1,1 % auf 17,7 Mrd. Euro.

Das Kreditvolumen wuchs um 3,0 % auf 11,2 Mrd. Euro, die gesamten betreuten Kundengelder erreichten mit 21,6 Mrd. Euro (+ 9,6 %) ein Allzeithoch.

Gasselsberger: "Die Entwicklung der Einlagen und anderer uns zur Betreuung anvertrauter Vermögen zeigt, dass die Kundinnen und Kunden uns in schwierigen Zeiten ganz besonderes Vertrauen entgegenbringen."

Überdurchschnittlich gute Liquiditätssituation

Die Kundeneinlagen und anderen Refinanzierungsmittel der Oberbank (OeKB, LfA, KfW) sind 2012 um 2,6 % auf 12,6 Mrd. Euro gestiegen. Damit sind sie um 1,36 Mrd. Euro höher als das Kreditvolumen von 11,2 Mrd. Euro.

Deutliche Erhöhung der Kernkapitalquote

2012 stieg das Kernkapital der Oberbank um 6,7 % auf 1.245,4 Mio. Euro, die Kernkapitalquote von 11,51 % auf 11,88 %.

Die Eigenmittel stiegen um 5,3 % auf 1.762,5 Mio. Euro, die Eigenmittelquote ist mit 16,81 % mehr als doppelt so hoch wie gesetzlich vorgeschrieben.

Unveränderte Dividende für 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 schüttet die Oberbank eine unveränderte Dividende von 0,50 Euro je Aktie aus. Gasselsberger: "Eine konstante Dividendenpolitik und die stabile Kursentwicklung machen unsere Aktie zu einem attraktiven Investment: Aktionäre, die bei allen Kapitalerhöhungen mitgemacht haben, erzielten seit dem Börsengang 1986 eine jährliche Rendite von knapp 9%!"

Stabilität auch im Aufsichtsrat

In der HV am 14. Mai 2013 wurden die Aufsichtsratsmandate von DDr. Waldemar Jud und Peter Gaugg bis zur Hauptversammlung 2018, das ist die satzungsmäßige Höchstdauer, verlängert.

Dr. Peter Thirring wurde nach dem Ausscheiden von Dr. Luciano Cirina neu in den

